

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EC) No 1907/2006

Nobla WC-Reiniger

Überarbeitet am: 2023-02-05 Version: 07.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Nobla WC-Reiniger

UFI: 2A36-T0HC-Y004-84D1

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktverwendung: Toilettenschüsselreiniger.

Entkalker.

Nur für gewerbliche Anwendung.

Verwendungen, von denen abgeraten

Andere Anwendungen als die genannten sind nicht zu empfehlen.

wird:

SWED - Sektorspezifische Belastung von Arbeitnehmern:

AISE_SWED_PW_10_2 AISE_SWED_PW_13_1 AISE_SWED_PW_19_2

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Diversey Europe Operations BV, Maarssenbroeksedijk 2, 3542DN Utrecht, The Netherlands

Auskunftgebender Bereich

Diversey Europe Operations BV Utrecht, Zweigniederlassung Münchwilen Eschlikonerstrasse, CH-9542 Münchwilen TG

Tel: 071-969 27 27

Technischer Informations Service: info.ch@diversey.com

1.4 Notrufnummer

Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen)

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum:

Kurzwahl: 145, Tel: 044-251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Metallkorrosion 1 (H290)

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort: Achtung.

Gefahrenhinweise:

H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H315 + H319 - Verursacht Haut- und schwere Augenreizung.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine weiteren Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Mischung

Inhaltsstoffe	EG-Nr	CAS-Nr	REACH Nummer	Kennzeichnung	Hinweis	Gewichtspro
					е	zent
Sulfamidsäure	226-218-8	5329-14-6	01-2119488633-28, 01-2119846728-23, 01-2119982121-44	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Aquatic Chronic 3 (H412)		3-10
Alkylbenzolsulfonsäure	287-494-3	85536-14-7	01-2119490234-40	Skin Corr. 1C (H314) Acute Tox. 4 (H302) Eye Dam. 1 (H318) Aquatic Chronic 3 (H412)		3-10
Zitronensäure	201-069-1	-	01-2119457026-42	STOT SE 3 (H335) Eye Irrit. 2 (H319)		3-10

Arbeitsplatzgrenzwerte, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 8.1 aufgeführt.

ATE, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 aufgeführt.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen...

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Haut mit reichlich sanft fließendem, lauwarmem Wasser waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat

einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt: Augenlider auseinanderhalten und Augen mit viel lauwarmem Wasser für mindestens 15 Minuten

spülen. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Reizung medizinischen Rat

einholen.

Verschlucken: Mund ausspülen. Sofort ein Glas Wasser trinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den

Mund einflößen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Eigenschutz des Ersthelfers: Beachten Sie die persönliche Schutzausrüstung gemäß Unterpunkt 8.2.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Einatmen: Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.

Hautkontakt:Verursacht Reizungen.Augenkontakt:Verursacht starke Reizungen.

Verschlucken: Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.

4.3 Hinweise auf notwendige ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen zu klinischen Tests und medizinische Überwachung verfügbar. Spezifische toxikologische Informationen über die Substanz, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 zu finden.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmedien

Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Bekämpfung größerer Feuer mit Wassersprühstrahl oder mit alkoholbeständigem Schaum.

5.2 Besondere von dem Stoff oder der Mischung ausgehenden Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt.

5.3 Anweisung für die Feuerwehr

Wie bei jedem Feuer, Verwendung eines umluftunabhängigen Atemschutzgerätes, geeigneter Schutzkleidung einschließlich Handschuhe und Gesichts-/ Augenschutz.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Verfahren zu persönlichen Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und Notfällen

Wiederholter oder lang anhaltender Kontakt:. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

6.2 Umweltmassnahmen

Mit reichlich Wasser verdünnen. Nicht in Entwässerungssystem, Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material zur Aufnahme und Reinigung

Grosse Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Aufnahme mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Diatomit, Universalbinder, Sägemehl). Verschüttete Materialien nicht wieder zurück in den Originalbehälter geben. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.4 Bezug auf andere Abschnitte

Für Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2. Für Entsorgungshinweise siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Massnahmen zur Verhinderung von Feuer und Explosionen

Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich.

Massnahmen erfoderlich zum Schutz der Umwelt

Informationen zu Umweltschutzmaßnahmen, siehe Unterpunkt 8.2.

Hinweise zur generellen Arbeitsplatzhygiene

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Nicht mit anderen Produkten mischen, es sei denn es wird von Diversey empfohlen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und betroffene Hautstellen gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2, Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung gemäß örtlicher und nationaler Vorschriften. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Zu vermeidende Bedingungen siehe Unterpunkt 10.4. Für unverträgliche Materialien siehe Unterpunkt 10.5.

7.3 Spezifische Endanwendung(en)

Keine spezifische Anweisungen für den Endverbrauch verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Grenzwerte Luft, sofern verfügbar:

Inhaltsstoffe	langfristiger Wert	kurzfristiger Wert	Kategorie SS
Zitronensäure	2 mg/m ³	4 mg/m ³	С

Biologische Grenzwerte, wenn verfügbar:

Empfohlene Überwachungsverfahren, falls verfügbar:

Zusätzliche Grenzwerte für die Exposition unter den Bedingungen der Verwendung, falls verfügbar:

DNEL/DMEL and PNEC Werte

Exposition am Menschen

DNEL/DMEL oraler Exposition - Verbraucher (mg/kg bw)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Sulfamidsäure	-	-	-	1.06
Alkylbenzolsulfonsäure	-	-	-	0.425
Zitronensäure	=	-	-	=

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Arbeiter

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
Sulfamidsäure	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-
Alkylbenzolsulfonsäure	-	-	-	85
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Verbraucher

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
Sulfamidsäure	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-
Alkylbenzolsulfonsäure	-	-	-	42.5
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-

DNEL/DMEL Inhalation - Arbeiter (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Sulfamidsäure	-	-	-	7.5
Alkylbenzolsulfonsäure	-	-	-	6
Zitronensäure	-	-	-	-

DNEL/DMEL Inhalation - Verbraucher (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Sulfamidsäure	-	-	-	1.85
Alkylbenzolsulfonsäure	-	-	-	1.5
Zitronensäure	-	-	-	-

Umweltexposition

Umweltexposition - PNEC

Inhaltsstoffe	Oberflächenwasser, Süßwasser (mg/l)	Oberflächenwasser, Salzwasser (mg/l)	intermittierend (mg/l)	Kläranlage (mg/l)
Sulfamidsäure	0.3	0.03	0.3	200
Alkylbenzolsulfonsäure	0.268	0.027	0.017	3.43
Zitronensäure	0.44	0.044	-	> 1000

Umweltexposition - PNEC, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	Sediment, Süßwasser (mg/kg)	Sediment, Salzwasser (mg/kg)	Erdreich (mg/kg)	Luft (mg/m³)
Sulfamidsäure	0.3	0.03	3	-
Alkylbenzolsulfonsäure	8.1	6.8	35	-
Zitronensäure	34.6	3.46	33.1	-

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die folgenden Informationen gelten für die Anwendungen, die in Unterabschnitt 1.2 des Sicherheitsdatenblattes angegeben sind. Falls vorhanden, entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt die Anweisungen für die Anwendung und Handhabung. Für diesen Bereich werden normale Nutzungsbedingungen angenommen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem unverdünnten Produkt:

Angemessene technische Kontrollen: Angemessene organisatorische

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. Direkten Kontakt und/oder Spritzer wenn möglich vermeiden. Personal unterweisen.

Kontrolle:

REACH-Anwendungsszenarien für das unverdünnte Produkt:

REAOTI-Anwendings-szenarien für das ünverdünke i Todukt.							
	SWED - Sektorspezifische	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC		
	Belastung von						
	Arbeitnehmern						
Manuelle Anwendung durch Bürsten, Wischen oder	AISE_SWED_PW_10_2	PW	PROC 10	480	ERC8a		
Nasswischen							
Manuelle Anwendung durch Eintauchen, Einweichen	AISE_SWED_PW_13_1	PW	PROC 13	60	ERC8a		
oder Gießen							
Manuelle Anwendung	AISE_SWED_PW_19_2	PW	PROC 19	480	ERC8a		

Persönliche Schutzausrüstung Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille normalerweise nicht erforderlich. Allerdings wird ihr Einsatz empfohlen, in Fällen in

denen bei der Handhabung des Produktes Spritzer auftreten (EN 166).

Handschutz: Nach Gebrauch Hände waschen und trocknen. Bei länger dauernden Arbeiten Schutzhandschuhe verwenden. Wiederholter oder lang anhaltender Kontakt: Chemikalienresistente Schutzhandschuhe

verwenden. Wiederholter oder lang anhaltender Kontakt: Chemikalienresistente Schutzhandschuhe (EN 374). Überprüfen Sie die Anwendungshinweise bezüglich der vom Hersteller angegebenen Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Beachten Sie die spezifischen lokalen Bedingungen wie z.B.

Risiken durch Spritzer, Schnitte, Berührungszeit und Temperatur. Empfohlene Handschuhe für dauerhaften Kontakt: Material: Butylkautschuk Durchdringungszeit: ≥

480 min Materialdicke: ≥ 0.7 mm

Empfohlene Handschuhe zum Schutz vor Spritzern: Material: Nitrilkautschuk Durchdringungszeit: ≥ 30 min Materialdicke: ≥ 0.4 mm

In Absprache mit dem Schutzhandschuhlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung

eines ähnlichen Schutzes, gewählt werden.

Körperschutz: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. **Atemschutz:** Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Überwachung der Umweltexposition: Sollte unverdünnt oder unneutralisiert nicht in das Abwasser bzw. den Vorfluter gelangen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Die Information in diesem Abschnitt bezieht sich auf das Produkt, es sei denn es wird spezifisch darauf hingewiesen, dass es sich um Stoffdaten handelt.

Methode / Bemerkung

Aggregatzustand: Flüssigkeit Farbe: Klar , Mittel , Rot Geruch: Produktspezifisch

Geruchsschwelle: Nicht zutreffend

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C) Nicht bestimmt Siedebeginn und Siedebereich (°C) Nicht bestimmt Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Siedepunkt

Inhaltsstoffe	Wert (°C)	Methode	Atmosphärischer Druck (hPa)
Sulfamidsäure	Produkt zersetzt sich vor dem Siedebeginn.		
Alkylbenzolsulfonsäure	190	Keine Methode angegeben	
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar		

Methode / Bemerkung

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

Entzündbarkeit (flüssig): Nicht entzündlich.

Flammpunkt (°C): Nicht zutreffend.

Unterhaltung der Verbrennung: Nicht zutreffend. (UN Handbuch der Tests und Kriterien, Abschnitt 32, L.2)

Untere und obere Explosions-/Entzündbarkeitsgrenze (%): Nicht bestimmt

Stoffdaten, Entzündlichkeit oder Explosionsgrenzen, falls vorhanden:

Methode / Bemerkung

ISO 4316

Selbstentzündungstemperatur: Nicht bestimmt Zersetzungstemperatur: Nicht zutreffend.

pH-Wert: =< 2 (Pur) Viskosität, kinematisch: ≈ 95 mPa.s (20 °C)

Löslicheit in / Mischbarkeit mit Wasser: Vollständig mischbar

Stoffdaten Löslichkeit in Wasser

Inhaltsstoffe	Wert (g/l)	Methode	Temperatur (°C)
Sulfamidsäure	213	Keine Methode angegeben	20
Alkylbenzolsulfonsäure	> 10	Keine Methode angegeben	20
Zitronensäure	1630	Keine Methode angegeben	

Stoffdaten, Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): siehe Unterabschnitt 12.3

Methode / Bemerkung

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten Dampfdruck

Dampfdruck: Nicht bestimmt

Inhaltsstoffe	Wert (Pa)	Methode	Temperatur (°C)
Sulfamidsäure	0	Keine Methode angegeben	20
Alkylbenzolsulfonsäure	0.15		20
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar		

Methode / Bemerkung

OECD 109 (EU A.3)

Beweiskraft der Daten

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

9.2 Weitere Informationen

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Relative Dampfdichte: Keine Daten verfügbar.

Partikeleigenschaften: Keine Daten verfügbar.

Explosionsgefahr: Nicht explosiv.

Relative Dichte: ≈ 1.06 (20 °C)

Brandfördernde Eigenschaften: Nicht brandfördernd.

Metallkorrosiv: Ätzend

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Reaktionsgefahren unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Nicht zusammen mit chlorhaltigen Bleichmitteln oder Sulfiten lagern.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt unter normalen Lager und Gebrauchsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Daten der Mischung:.

Zutreffende berechnete ATE(s):

ATE - Oral (mg/kg) >2000

Hautreizung und Ätzwirkung

Ergebnis Skin irritant 2
Augenreiz-/ und -ätzwirkung
Ergebnis Eye irritant 2

Art: Nicht zutreffend

Methode: Beweiskraft der Daten

Art: Nicht zutreffend. Methode: Beweiskraft der Daten

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:.

Akute Toxizität

Akuter oraler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)	ATE (mg/kg)
Sulfamidsäure	LD 50	2065	Ratte	OECD 401 (EU B.1)		Nicht bestimmt
Alkylbenzolsulfonsäure	LD 50	1470	Ratte	OECD 401 (EU B.1)		1470
Zitronensäure	LD 50	5400-11700	Ratte	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt

Akuter dermaler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)	ATE (mg/kg)
Sulfamidsäure		Keine Daten verfügbar				Nicht bestimmt
Alkylbenzolsulfonsäure	LD 50	> 2000	Ratte	OECD 402 (EU B.3)		Nicht bestimmt
Zitronensäure	LD 50	> 2000	Ratte	Keine Methode		Nicht bestimmt

Akute Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)
Sulfamidsäure		Keine Daten verfügbar.			
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			
Zitronensäure		Keine Daten verfügbar.			

Akute Inhalationstoxizität, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	ATE - Einatmen, Staub (mg/l)	ATE - Einatmen, Nebel (mg/l)	ATE - Einatmen, Dämpf (mg/l)	ATE - Einatmen, Gas (mg/l)
Sulfamidsäure	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Alkylbenzolsulfonsäure	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Zitronensäure	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt

Reiz- und Ätzwirkung Hautreizung und Ätzwirkung

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Sulfamidsäure	Irritant	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
Alkylbenzolsulfonsäure	Ätzend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
Zitronensäure	Nicht reizend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	

Augenreiz-/ und -ätzwirkung

ragerii eiz 7 ana atzwirtang				
Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Sulfamidsäure	Schwerer Schaden	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
Alkylbenzolsulfonsäure	Schwerer Schaden	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
Zitronensäure	Schwerer Schaden	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
	Irritant			1

Reiz-/ und Ätzwirkung auf die Atemwege

reiz / drid / tizwirkdrig dar die / terrwege				
Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Sulfamidsäure	Keine Daten			
	verfügbar			
Alkylbenzolsulfonsäure	Keine Daten			
	verfügbar			
Zitronensäure	Keine Daten			
	verfügbar			

Sensibilisierung Sensibilisierung bei Hautkontakt

Control and Section and Sectio				
Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Sulfamidsäure	Keine Daten			
	verfügbar			
Alkylbenzolsulfonsäure	Nicht	Meerschweinch	OECD 406 (EU B.6) /	
	sensibilisierend	en	GPMT	
Zitronensäure	Nicht	Meerschweinch	Keine Methode	
	sensibilisierend	en	angegeben	

Sensibilisierung durch Einatmen

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Sulfamidsäure	Keine Daten verfügbar			
Alkylbenzolsulfonsäure	Keine Daten verfügbar			
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar			

CMR (Carcinogenität; Mutagenität; Reproduktionstoxizität) Mutagenität

Inhaltsstoffe	Ergebnis (in-vitro)	Methode	Ergebisse (in-vivo)	Methode
		(in-vitro)		(in-vitro)
Sulfamidsäure	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative	OECD 471 (EU	Keine Daten verfügbar	
	Testergebnisse	B.12/13)		
Alkylbenzolsulfonsäure	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative	OECD 471 (EU	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative	OECD 474 (EU
	Testergebnisse	B.12/13) OECD	Testergebnisse	B.12)
		473		
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar		Kein Hinweis auf Gentoxizität, negative	Keine Methode
			Testergebnisse	angegeben

Karzinogenität

Inhaltsstoffe	Effekt
Sulfamidsäure	Keine Daten verfügbar.
Alkylbenzolsulfonsäure	Kein Hinweis auf Karzinogenität, Beweiskraft der Daten
Zitronensäure	Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse

Fortpflanzungsgefährdende Wirkung

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Spezifischer Effekt	Wert (mg/kg bw/d)	Die Art	Methode	Expositionsz eit	Bemerkungen und andere berichtete Effekte
Sulfamidsäure			Keine Daten verfügbar				
Alkylbenzolsulfonsäure	NOAEL	Fruchtschädigende Effekte	300	Ratte	Querlesen	20 Tag(e)	
Zitronensäure			Keine Daten verfügbar	·			Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität

Toxizität bei wiederholter Aufnahme

Subakute oder subchronische orale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Exposition szeit (Tage)	
Sulfamidsäure		Keine Daten			
Alkylbenzolsulfonsäure		verfügbar Keine Daten			
		verfügbar			
Zitronensäure		Keine Daten verfügbar			

subchronische dermale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art:	Methode	Exposition	Spezifische Effekte und
		(mg/kg bw/d)			szeit (Tage)	betroffene Organe
Sulfamidsäure		Keine Daten				
		verfügbar				
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten				
·		verfügbar				
Zitronensäure		Keine Daten				
		verfügbar				

subchronische Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Exposition szeit (Tage)	
Sulfamidsäure		Keine Daten			
		verfügbar			
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten			
		verfügbar			
Zitronensäure		Keine Daten verfügbar			

Chronische Toxizität

Inhaltsstoffe	Exposition spfad		Wert (mg/kg bw/d)	Art:		Exposition szeit (Tage)	Bemerkung
Sulfamidsäure			Keine Daten verfügbar				
Alkylbenzolsulfonsäure	Oral	NOAEL	85	Ratte	Analogie	9 Monat(e)	
Zitronensäure			Keine Daten verfügbar				

STOT - einmalige Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ€
Sulfamidsäure	Keine Daten verfügbar
Alkylbenzolsulfonsäure	Keine Daten verfügbar
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar

STOT - wiederholte Exposition

5101 - Wiederholle Exposition	
Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ
Sulfamidsäure	Keine Daten verfügbar
Alkylbenzolsulfonsäure	Keine Daten verfügbar
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar

Aspiratiosgefahr

Stoffe mit einer Aspirationsgefahr (H304), wenn vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgelistet.

Potenzielle gesundheitsschädigende Effekte und Symptome Produktbezogene Effekte und Symptome, falls vorhanden, sind in Unterabschnitt 4.2 beschrieben.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften - Humandaten, sofern verfügbar:

11.2.2 Weitere Informationen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten für die Mischung verfügbar.

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:

Aquatische Kurzzeittoxizität Aquatische Kurzzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Sulfamidsäure	LC 50	70.3	Pimephales	OECD 203 (EU C.1)	96
			promelas		
Alkylbenzolsulfonsäure	LC 50	1 - 10	Cyprinus carpio	OECD 203 (EU C.1)	96
Zitronensäure	LC 50	440	Leuciscus idus	Methode nicht bekannt	48

Aquatische Kurzzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Sulfamidsäure	EC 50	71.6	Daphnia magna Straus	OECD 202, semistatisch	48
Alkylbenzolsulfonsäure	EC 50	1 - 10	Daphnia magna Straus	OECD 202 (EU C.2)	48
Zitronensäure	EC 50	1535	Daphnia magna Straus	Methode nicht bekannt	24

Aquatische Kurzzeittoxizität - Algen

Inhaltsstoffe	Endpunkt.	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Sulfamidsäure	EC 50	48	Desmodesmus subspicatus	OECD 201, statisch	72
Alkylbenzolsulfonsäure	EC 50	10 - 100	Desmodesmus subspicatus	OECD 201 (EU C.3)	72
Zitronensäure	LC 50	425	Scenedesmus quadricauda	Methode nicht bekannt	168

Aquatische Kurzzeittoxizität - Meerestiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)
Sulfamidsäure		Keine Daten verfügbar.			
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			
Zitronensäure		Keine Daten verfügbar.			

Auswirkungen auf Kläranlagen - Toxizität für Bakterien

Add Windinger ad Maraniager Toxizitat for Bakterien					
Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Inoculum	Methode	Dauer der
		(mg/l)			Einwirkung
Sulfamidsäure	EC 10	> 1000	Pseudomonas	Methode nicht bekannt	16
					Stunde(n)
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten			
·		verfügbar.			
Zitronensäure	EC 50	> 10000	Pseudomonas	Methode nicht bekannt	16
					Stunde(n)

Aquatische Langzeittoxizität Aquatische Langzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode		Beobachtete Auswirkungen
		(mg/l)			Einwirkung	
Sulfamidsäure		Keine Daten				
		verfügbar.				
Alkylbenzolsulfonsäure	NOEC	0.1 - 1	Lepomis	Analogie	28 Tag(e)	
			macrochirus			
Zitronensäure		Keine Daten				
		verfügbar.				

Aquatische Langzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode		Beobachtete Auswirkungen
		(mg/l)			Einwirkung	
Sulfamidsäure		Keine Daten				
		verfügbar.				
Alkylbenzolsulfonsäure	NOEC	1 - 10	Nicht	Analogie	32 Tag(e)	
·			spezifiziert			
Zitronensäure		Keine Daten				
		verfügbar.				

	(mg/kg dw sediment)	Aussetzun g (Tage)
Sulfamidsäure	Keine Daten verfügbar.	
Alkylbenzolsulfonsäure	Keine Daten verfügbar.	
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar.	

Terrestrische Toxizität

Terrestrische Toxizität - Regenwürmer, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylbenzolsulfonsäure	LD 50	> 1000	Eisenia fetida	OECD 207	14	
Zitronensäure		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Pflanzen, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylbenzolsulfonsäure	EC 50	167		OECD 208	21	
Zitronensäure		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Vögel, sofern vorhanden:

refrestrische Toxizitat - Vogel, solem Vomanden.						
Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode	Dauer der	Beobachtete Auswirkungen
					Einwirkung	
					(Tage)	
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten				
·		verfügbar.				
Zitronensäure		Keine Daten				
		verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Nutzinsekten, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar.				
Zitronensäure		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Bodenbakterien, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar.				
Zitronensäure		Keine Daten verfügbar.				

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau

Abiotische Abbaubarkeit - Photoabbau in der Luft, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Halbwertszeit	Methode	Auswertung	Bemerkung
Alkylbenzolsulfonsäure	Keine Daten verfügbar.			
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar.			

Abiotische Abbaubarkeit - Hydrolyse, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Halbwertszeit in süßwasser	Methode	Auswertung	Bemerkung
Alkylbenzolsulfonsäure	Keine Daten verfügbar.			
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar.			

Abiotische Abbaubarkeit - andere Prozesse, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Тур	Halbwertzeit	Methode	Auswertung	Bemerkung
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten			
		verfügbar.			
Zitronensäure		Keine Daten			
		verfügbar.			

Biologischer Abbau

Leichte biologische Abbaubarkeit - aeroben Bedingungen

Inhaltsstoffe	Inoculum	Analytische Methode	DT 50	Methode	Auswertung
Sulfamidsäure					Nicht anwendbar (anorganische Substanz)
Alkylbenzolsulfonsäure			94 % in 28 Tag(e)	OECD 301A	Leicht biologisch abbaubar
Zitronensäure			97 % in 28 Tag(e)	Methode nicht bekannt OECD 301B	Leicht biologisch abbaubar

Leichte biologische Abbaubarkeit - anaerobe und marinen Bedingungen, falls vorhanden:

	Inhaltsstoffe	Medium & Typ	Analytische Methode	DT 50	Methode	Auswertung
ſ	Alkylbenzolsulfonsäure					Keine Daten verfügbar.
ĺ	Zitronensäure					Keine Daten verfügbar.

Abbau in relevanten Umweltbereichen, falls vorhanden

Inhaltsstoffe	Medium & Typ	Analytische Methode	DT 50	Methode	Auswertung
Alkylbenzolsulfonsäure					Keine Daten verfügbar.
Zitronensäure					Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulatives Potential

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow)

Inhaltsstoffe	Wert	Methode	Auswertung	Bemerkung
Sulfamidsäure	0.1		Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Alkylbenzolsulfonsäure	3.2	Methode nicht bekannt	0	
			Bioakkumulation	
Zitronensäure	-1.72		Keine Bioakkumulation zu erwarten	

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Inhaltsstoffe	Wert	Spezies	Methode	Auswertung	Bemerkung
Sulfamidsäure	Keine Daten				
	verfügbar.				
Alkylbenzolsulfonsäure	2 - 500		Methode nicht	Geringes Potential für	
-			bekannt	Bioakkumulation	
Zitronensäure	Keine Daten				
	verfügbar.				

12.4 Mobilität im Boden

Adsorption / Desorption zu Boden oder Sediment

Inhaltsstoffe	Adsorptionskoeff izient Log Koc	Desorptionskoeff izient Log Koc(des)	Methode	Boden-/Sediment -Typ	Auswertung
Sulfamidsäure	Keine Daten verfügbar.	<u> </u>			
Alkylbenzolsulfonsäure	Keine Daten verfügbar.				Geringe Bodenmobilität
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar.				Potential für die Mobilität im Boden, wasserlöslich

12.5 Ergebnisse der PBT-und vPvB-Beurteilung

Stoffe, die die Kriterien für PBT / vPvB erfüllen, falls vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgeführt.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften - Auswirkungen auf die Umwelt, sofern verfügbar:

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abfallbehandlungsverfahren

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten:

Der konzentrierte Inhalt oder die verschmutzte Verpackung müssen durch einen zugelassenen Entsorger oder in Übereinstimmung mit der Betriebszulassung entsorgt werden. Ableitung in das Abwasser ist nicht zulässig. Das gereinigte Verpackungsmaterial ist zur Energiegewinnung oder in

Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zur Wiederverwertung geeignet.

Europäischer Abfallkatalog: 20 01 14* - Säuren.

Leere Verpackung

Empfehlung: Entsorgung unter Beachtung nationaler oder lokaler Vorschriften.

Geeignete Reinigungsmittel: Wasser, wenn notwendig mit Reinigungsmittel.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



Landtransport (ADR/RID), Seeschiffstransport (IMDG), Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: 1760

14.2 UN-Versandbezeichnung

Ätzender flüssiger Stoff, n.a.g. (Sulfaminsäure, Alkylsulphonsäure) Corrosive liquid, n.o.s. (sulphamic acid, alkylsulphonic acid)

14.3 Transportklasse(n):

Transportgefahrenklasse (und Nebenklassen): 8

14.4 Verpackungsgruppe: III 14.5 Umweltgefahren: Umweltgefährlich: Nein Meeresschadstoff: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine bekannt.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten: Das Produkt wird nicht im Tankschiff transportiert.

Weitere relevante Informationen:

ADR

Klassifizierungscode: C9 Tunnelbeschränkungscode: (E)

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 80

IMO/IMDG

EmS: F-A, S-B

Das Produkt wurde eingestuft, gekennzeichnet und in Übereinstimmung mit den Vorschriften des ADR und den Bestimmungen des IMDG

Die Transportvorschriften beinhalten besondere Anforderungen an bestimmte Klassen von Gefahrgütern, die in begrenzten Mengen verpackt sind

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen:

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 REACH
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 CLP
- Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien
- Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen
- Übereinkommen bezüglich der Internationalen Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
 Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)

Genehmigungen oder Einschränkungen (Verordnung (EC) Nr. 1907/2006, Tiel VII bzw. Titel VIII): Nicht zutreffend.

Inhaltsstoffe nach EC Detergenzienverordnung 648/2004

anionische Tenside < 5 %

Duftstoffe

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergen(z)tien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Seveso - Einstufung: Nicht eingestuft

Gruppe der Chemikalienverordnung (ChemV): Keine.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die Mischung nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Insbesondere wird hierdurch ein vertragliches Verhältnis nicht begründet

SDB-Code: MSDS6605 Überarbeitet am: 2023-02-05 Version: 07.0

Grund der Überarbeitung:

Form gemäss Änderung 2020/878, Anhang II der Verordnung (EC) No. 1907/2006, Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):, 1, 2, 4, 8, 15, 16

Einstufungsverfahren

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäss Verordnung (EC) No 1272/2008.

Vollständiger Wortlaut der H und EUH Sätze in Kapitel 3:

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

- · AISE Internationale Vereinigung der Hersteller von Seifen & Waschmitteln
- ATE Schätzung der akuten Toxizität
- DNEL Derived No Effect Level.
- EC50 effektive Konzentration, 50%
- ERC Umweltfreisetzungskategorien EUH CLP spezifischer Gefahrenhinweis
- LC50 letale Konzentration, 50%
- · LCS Lebenszyklusstadium
- LD50 letale Dosis, 50%
- NOAEL Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
- NOEL Dosis ohne beobachtbare Wirkung
- OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
 PBT Persistant, Bioaccumulative and Toxic.
- PNEC Predicted No Effect Concentration.
 PROC Verfahrenskategorien
- REACH number REACH Registrierungsnummer, ohne spezifischen Herstellerteil
- vPvB very Persistent very bioaccumulative

Ende des Sicherheitsdatenblatts